

Medien und Politik

Am Frühstückstisch läuft das Radio, Sie gehen mit Ihrem PC oder Smartphone ins Internet und zappen abends durch das Fernsehprogramm: Nachrichten über Politik begegnen Ihnen überall. Doch die Medien berichten nicht nur über Politik, sie beeinflussen sie auch. Lernen Sie mithilfe dieses Hefts das Verhältnis von Medien und Politik kritisch zu beurteilen.

1. Medienlandschaft und Mediennutzung in Deutschland

4

Im Mittelpunkt des ersten Kapitels steht der Medienwandel und die Mediennutzung der Bürgerinnen und Bürger. Das Aufkommen zahlreicher, kostenfreier Informationsangebote im Internet und die vermehrte Nutzung von Online-Nachrichtenportalen setzen die klassischen Medien wie Fernsehen und Presse unter Druck und haben weitreichende Folgen für die Entwicklung der Demokratie.

1.1 Pressefreiheit in Deutschland: Die Spiegel-Affäre als Lehrstück	8
---	---

2. Medien als Mittler und Akteur im politischen System Deutschlands

10

Ausgehend von den Funktionen der Medien in der Mediendemokratie wird im zweiten Kapitel das spannungsreiche Verhältnis von Medien und Politik beleuchtet, wobei es sich um ein stetes Ringen um die Hoheit der einen Seite über die andere handelt.

2.1 Modelle zur Analyse des Verhältnisses von Medien und Politik	11
2.2 ZDF und Co. – Staatsferne statt Staatsfunk.....	12
2.3 Exkurs: Der Fall Wulff – Ein medialer Skandal?.....	15
2.4 Personalisierung und Inszenierung der Politik	16
2.5 Den Dreh heraushaben: Wie aus Positionen Themen werden	18
2.6 Medien in der „Postdemokratie“	20
2.7 Sind die Medien noch „vierte Gewalt“?	22
2.8 Prioritätenspiel zur Mediendemokratie	23

3. Digitale Demokratie – Beteiligung 2.0 24

Das Internet hat als Mitmachmedium auch in die Politik Einzug gehalten. Das dritte Kapitel fragt nach den Chancen und Risiken einer digitalen Demokratie und verdeutlicht, wie soziale Netzwerke Einfluss auf die Politik nehmen können. Dabei zeigt sich eine spannungsreiche Wechselwirkung zwischen der ~Dynamik sozialer Netzwerke und der Politik.

re:publica 13

3.1 Szenario-Technik: Was wäre wenn ...?

Die Zukunft einer digitalen Demokratie 27

3.2 #aufschrei: Neue Wege in die Öffentlichkeit oder

in die Empörungsdemokratie? 28

4. Medien und internationale Politik 30

Ohne die Arbeit von Journalisten oder Bloggern bliebe vieles im Verborgenen, woran die Weltöffentlichkeit jedoch teilnehmen muss. Dabei begeben sie sich in Gefahr, da Presse- und Meinungsfreiheit weltweit viele Feinde hat.

4.1 Journalismus hat viele Feinde 30

4.2 Soziale Medien im Visier der Politik 32

4.3 Reporter in Krisen- und Konfliktgebieten 34

4.4 Die Macht der Bilder 36

5. Medienethik: Darf die Presse, was sie kann? 38

Das Grundgesetz garantiert die Presse- und Meinungsfreiheit, doch ist diese nicht grenzenlos. Die Presse verpflichtet sich zur Einhaltung selbstaufgerlegter Regeln, dennoch finden Grenzüberschreitungen häufig statt. Darüber wacht der Presserat.

5.1 Wo hört der Spaß auf? 41